

Open-Access-Transformationsrechnung für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland

Dr. Nina Schönfelder
Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE

Inhalt

- Einleitung
- Publikationsoutput der Einrichtungen
- Bibliotheksausgaben für die Subskription von Fachzeitschriften
- Entwicklung von APCs nach einer vollständigen Open-Access-Transformation
- Schätzung der Ausgaben für APCs auf Einrichtungsebene
- Schlussfolgerungen

Untersuchte wissenschaftliche Einrichtungen

- Universität Siegen
- Universität Bielefeld
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Universität Regensburg
- Georg-August-Universität Göttingen
- Forschungszentrum Jülich

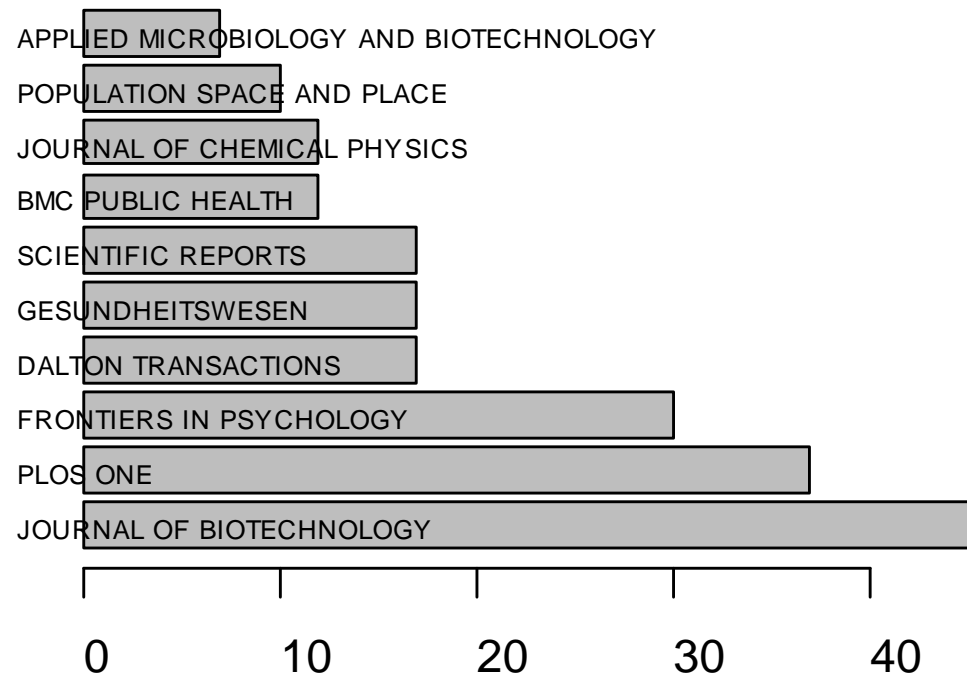
Publikationsoutput der Einrichtungen: Quellen

- Datenbank des Kompetenzzentrums Bibliometrie:
 - Web of Science Core Collection
 - SCI: Science Citation Index Expanded
 - SSCI: Social Science Citation Index
 - AHCI: Arts & Humanities Citation Index
 - ISTP: Conference Proceedings Citation Index – Science
 - ISSHP: Conference Proceedings Citation Index – Social Science and Humanities
 - Institutionenkodierung (Winterhager, Schwechheimer, Rimmert 2014)
 - Verlagsnamen-Normierung (Projekt SynOA am FZ Jülich).
- ISSN_GOLD_OA 2.0 Liste (Rimmert u.a. 2017)
- Unpaywall für Access-Status der Artikels mittels DOI

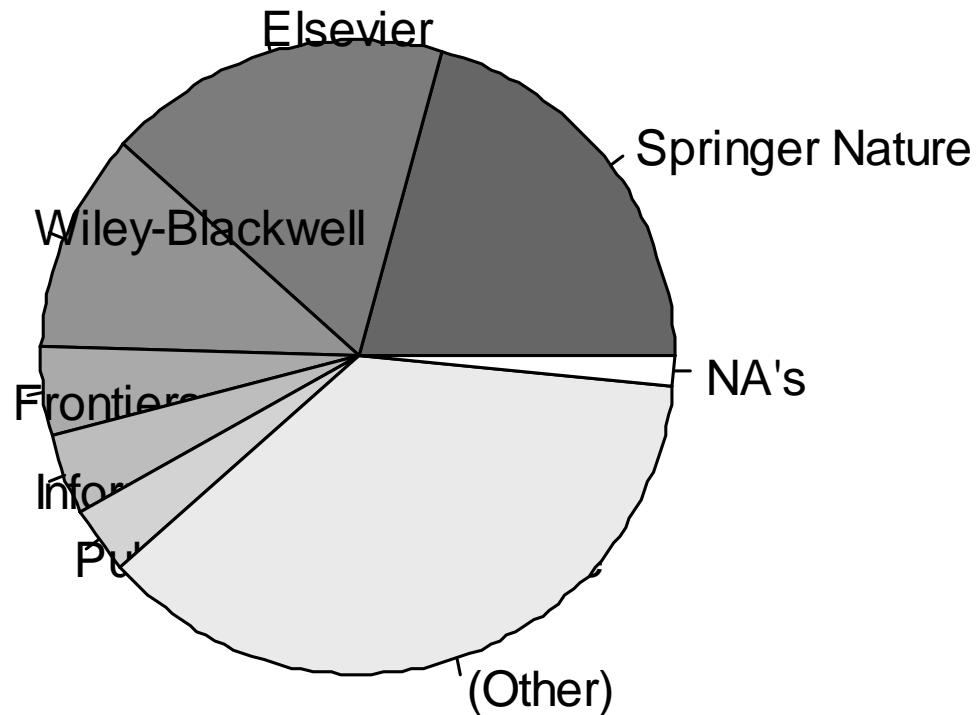
Publikationen an der Universität Bielefeld

	2015	2016	2017	Prozent mit Förderung
Publikationen mit Affiliation	1.108	981	1.018	62 %
– Artikel in Zeitschriften	914	741	855	74 %
– Beiträge in Tagungsbänden	89	109	60	27 %
– Übrige Publikationstypen	105	131	103	6 %
Publikationen mit Korrespondenzautor_in	557	453	502	61 %
– Artikel in Zeitschriften	468	335	415	70 %
– Beiträge in Tagungsbänden	49	78	47	33 %
– Übrige Publikationstypen	40	40	40	8 %

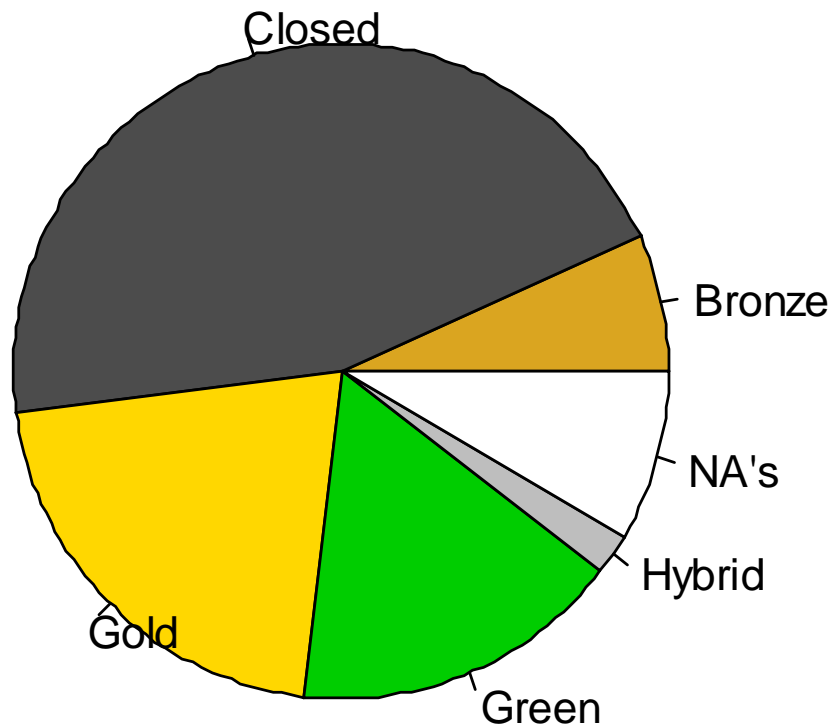
Zeitschriften, in denen Korrespondenzautoren_innen der Uni Bielefeld am häufigsten publiziert haben (2015–2017)



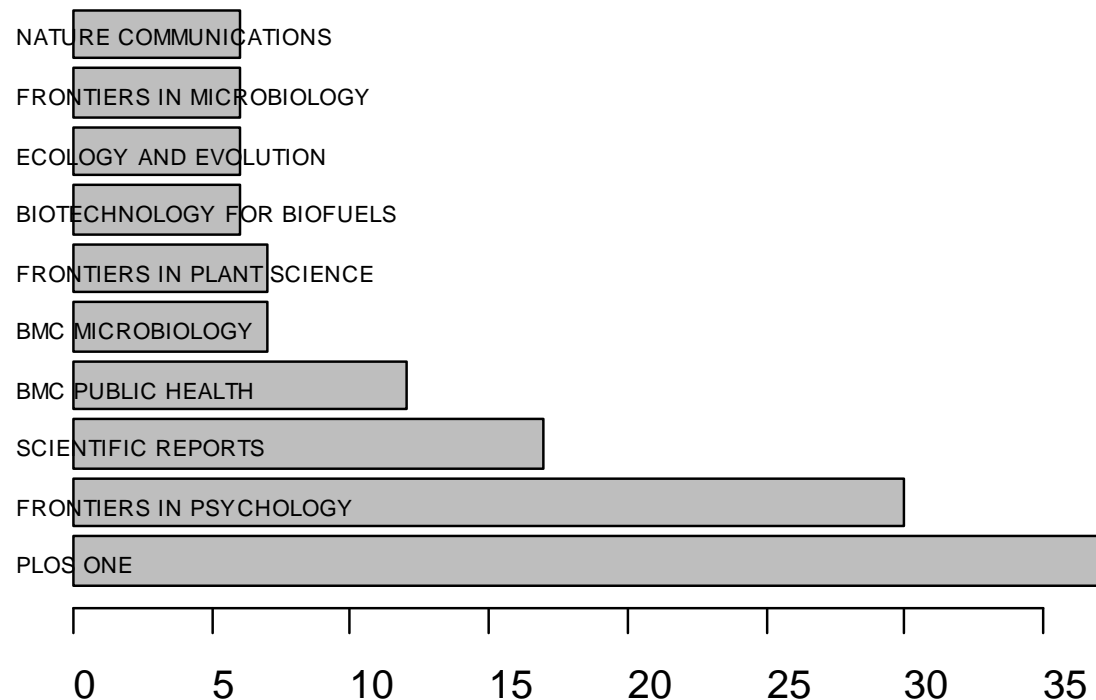
Verteilung der Artikel der Universität Bielefeld auf Verlage (2015–2017, Korrespondenzautorenschaft)



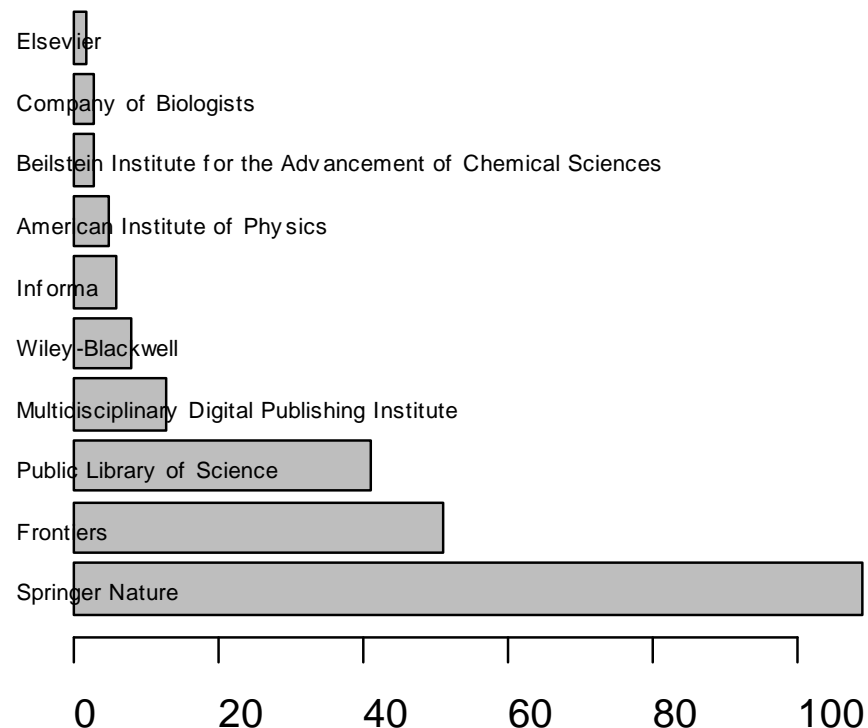
Access-Status der Artikel der Universität Bielefeld (2015–2017, Korrespondenzautorenschaft)



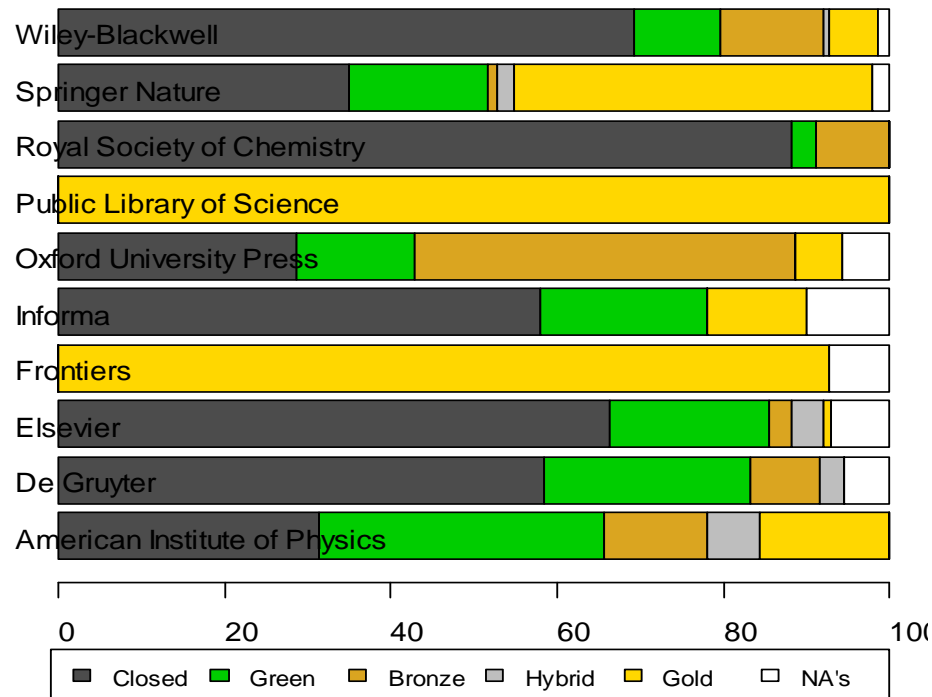
Open-Access-Zeitschriften, in denen Korrespondenzautoren_innen der Uni Bielefeld am häufigsten publiziert haben (2015–2017)



Verlage, bei denen Korrespondenzautoren_innen der Uni Bielefeld am häufigsten Gold-Open-Access-Artikel publiziert haben (2015–2017)



Verlage, bei denen Korrespondenzautoren_innen der Uni Bielefeld am häufigsten publiziert haben, mit Access-Status der Artikel (2015–2017)



Bibliotheksausgaben für die Subskription von Fachzeitschriften

	Für „Web-of-Science“ Zeitschriften	Für übrige Zeitschriften	Gesamtkosten
Bielefeld UB	1.278.300,84	271.288,26	1.549.589,12
Gießen UB	1.690.818,39	547.973,41	2.238.791,80
Göttingen SuUB	3.140.394,89	181.052,10	3.321.446,99
Regensburg UB	1.437.736,75	346.872,82	1.784.609,57
Siegen UB	733.571,41	223.267,50	956.838,91
Jülich ForschZentr. ZB	1.535.105,14	116.145,68	1.651.250,82

Kosten für Abonnements von Fachzeitschriften in 2016 in Euro

Quelle: Taubert, N. (2019). Open-Access-Transformation: Abschätzung der zur Verfügung stehenden Mittel für Publikationsgebühren in Forschungsorganisationen: Verfahren, Ergebnisse und Diskussion. Universität Bielefeld. doi:[10.4119/UNIBI/2933620](https://doi.org/10.4119/UNIBI/2933620). Unveröffentlichte Version.

Entwicklung von APCs nach einer vollständigen Open-Access-Transformation

- **Datenquelle:**
OpenAPC, tatsächlich gezahlte APC in UK 2014–2017
- **Statistische Analyse:**
Schönfelder (2018). APCs: Mirroring the impact factor or legacy of the subscription-based model? Universität Bielefeld. DOI: [10.4119/unibi/2931061](https://doi.org/10.4119/unibi/2931061)
- **Projektion:**
Schätzung der APCs für Zeitschriften, in denen Wissenschaftler_innen der hier untersuchten Einrichtungen als Korrespondenzautor_innen publizieren

Durchschnittliche APCs nach Fachbereich und Access-Status der Zeitschrift, UK

	Open-Access	Hybrid	Alle
Health Sciences	1.739 €	2.636 €	2.305 €
Life Sciences	2.067 €	2.655 €	2.466 €
Physical Sciences	1.587 €	2.414 €	2.179 €
Social Sciences & Humanities	1.531 €	1.950 €	1.768 €
Alle	1.874 €	2.524 €	2.313 €

Korrelation zwischen Artikelbearbeitungsgebühren und dem Source Normalized Impact per Paper (SNIP)

	Pearson's Korrelationskoeffizient
Alle Zeitschriften	0,33
Hybride Zeitschriften	0,23
Open-Access-Zeitschriften	0,60

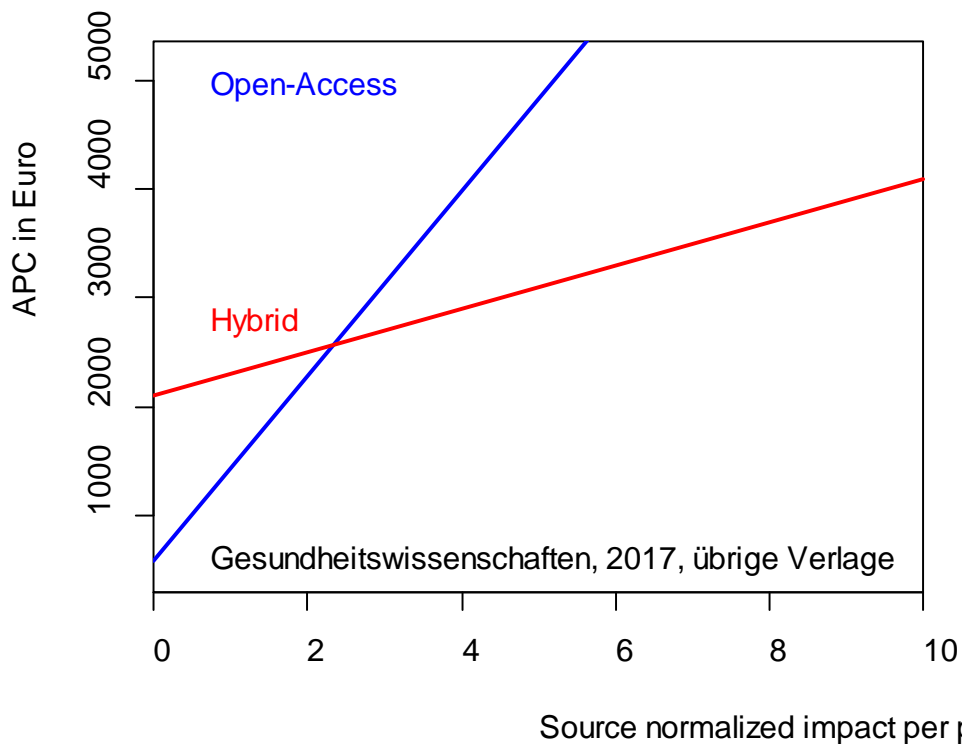
Siehe fünf Blogbeiträge auf OA2020-DE.org zu

- [APCs – Spiegel des Impact-Factors oder Erbe des Subskriptionsmodells?](#)

sowie Präsentation aus dem Vorjahr:

- Jobmann, A., & Schönfelder, N. (2018). *Session "Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE" - Zentrale Ergebnisse des ersten Projektjahres*. Open-Access-Tage 2018, Graz (Österreich). Zenodo. DOI: [10.5281/zenodo.1460968](https://doi.org/10.5281/zenodo.1460968)

Geschätzte Beziehungen zwischen APCs und SNIP für Open-Access- und hybride Zeitschriften



Geschätzte APCs – Auszug für die Universität Bielefeld

Zeitschrift	Jahr	Projizierte APC
Dalton Transactions	2015	2.156 €
Dalton Transactions	2016	2.106 €
Dalton Transactions	2017	2.131 €
Frontiers in Psychology	2015	909 €
Frontiers in Psychology	2016	963 €
Frontiers in Psychology	2017	979 €
Journal of Biotechnology	2015	2.918 €
Journal of Biotechnology	2016	2.874 €
Journal of Biotechnology	2017	2.888 €
PLOS ONE	2015	1.530 €
PLOS ONE	2016	1.468 €
PLOS ONE	2017	1.504 €

Schätzung der Ausgaben für APCs auf Einrichtungsebene: Annahmen

- Vollständiges Flipping der im Web of Science verzeichneten Zeitschriften in den Open Access
- Keine strukturellen Änderungen im Publikationsaufkommen und -verhalten
- Keine restriktiven Förderbedingungen für die Übernahme von APCs (bspw. Preisobergrenzen)
- Keine realen Preissteigerungen über die Zeit

Schätzung der Ausgaben für APCs auf Einrichtungsebene: Szenarien

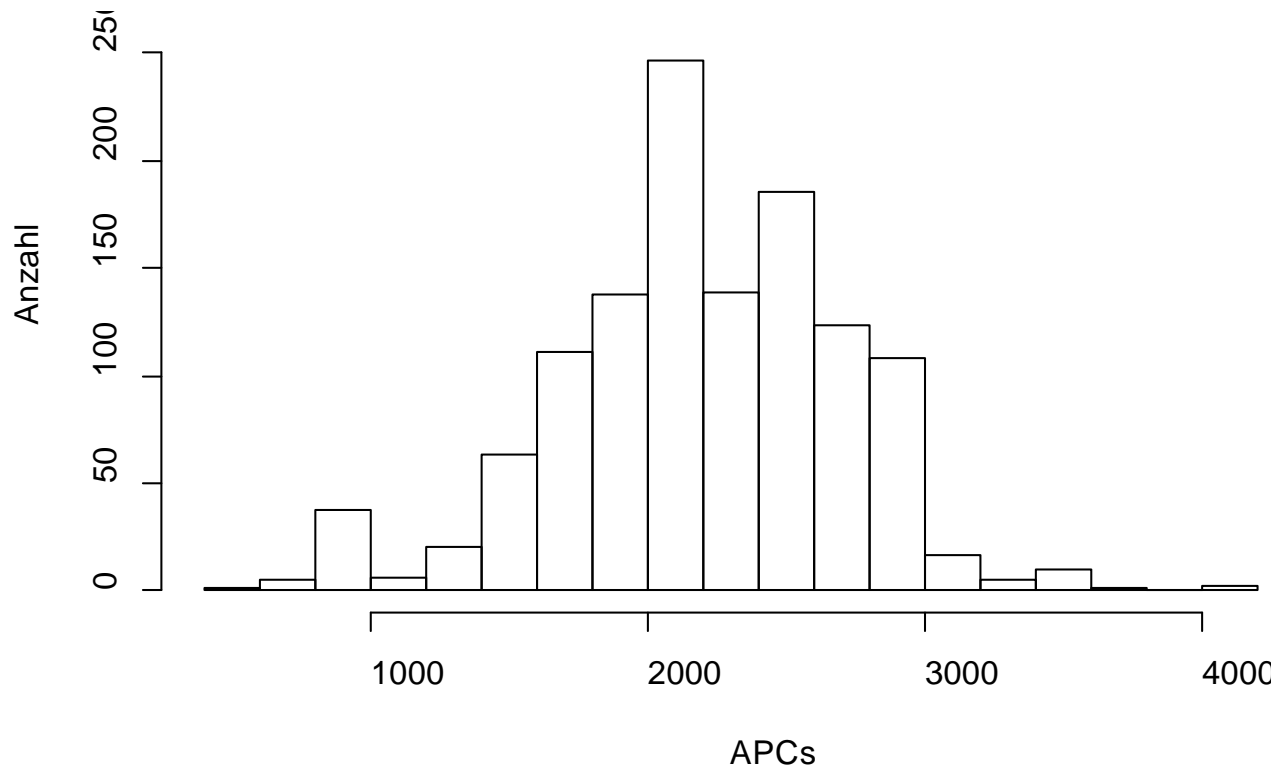
- Das Open-Access- und das Hybrid-Preisschema bestehen nebeneinander fort.
- Das Open-Access-Preisschema setzt sich durch und alle Zeitschriften bepreisen danach.
- Das Hybrid-Preisschema setzt sich durch und alle Zeitschriften bepreisen danach.

Geschätzte Gesamtausgaben für APCs für die Universitätsbibliothek Bielefeld (2015–2017, inkl. MwSt)

	Alle Artikel	Artikel ohne Förderhinweis
Gesamt-APC-Ausgaben p.a.	893.804 €	265.242 €
Durchschnittliche APC	2.203 €	2.168 €
Median-APC	2.185 €	2.169 €
Anzahl nicht berücksichtigter Artikel	1	0
Break-Even-APC	3.149 €	10.449 €
Break-Even-APC inkl. Tagungsbeiträge	2.755 €	7.923 €

- Sofern die Bibliothek nur für Artikel ohne Förderhinweis die APCs übernimmt, werden weitere Mittel in Höhe von **628.562 € p. a.** von Drittmittelgebern benötigt, um die APCs für Publikationen aus den von ihnen geförderten Projekten zu finanzieren.

Histogramm der geschätzten Ausgaben für APCs an der Universität Bielefeld (2015–2017, in Euro, inkl. MwSt.)

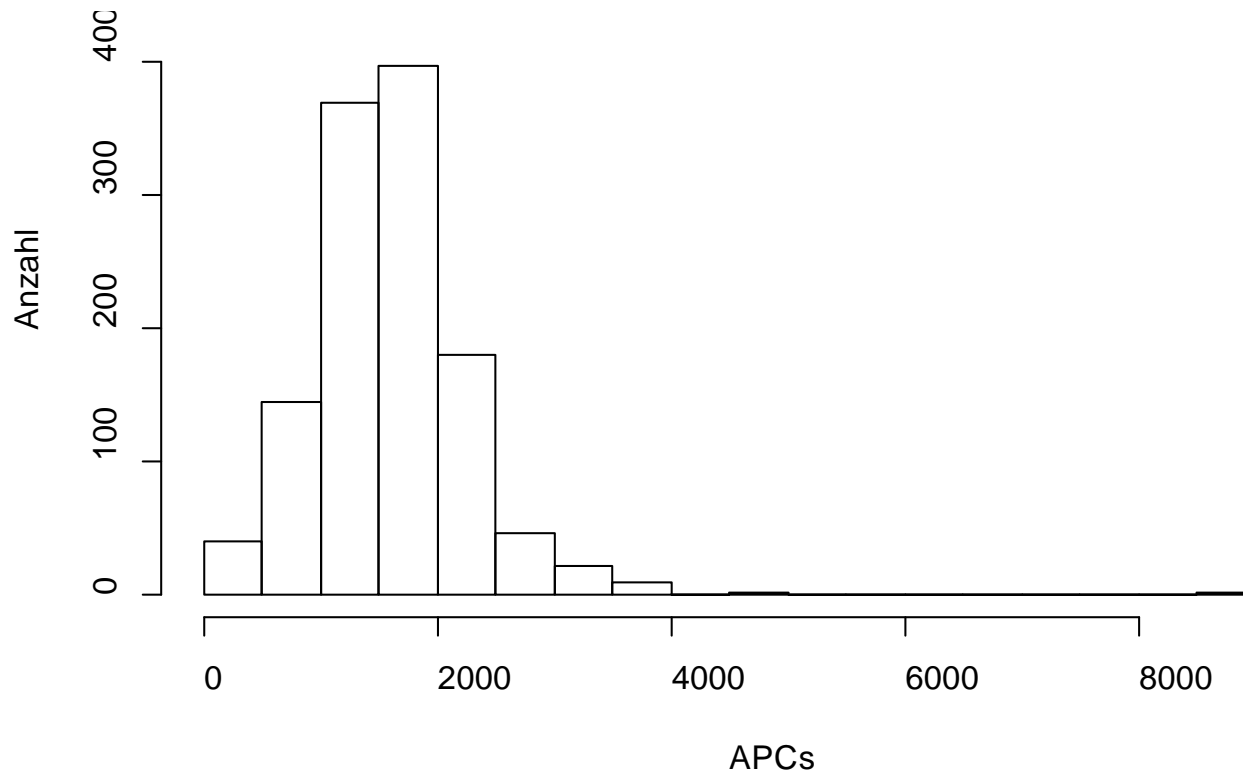


Geschätzte Gesamtausgaben für APCs für die Universität Bielefeld, Open-Access-Preisschema (2015–2017)

	Alle Artikel	Artikel ohne Förderhinweis
Gesamt-APC-Ausgaben p.a.	656.139 €	166.534 €
Durchschnittliche APC	1.617 €	1.361 €
Median-APC	1.553 €	1.288 €
Anzahl nicht berücksichtigter Artikel	1	0

- Sofern die Bibliothek nur für Artikel ohne Förderhinweis die APCs übernimmt, werden weitere Mittel in Höhe von **489.605 € p. a.** von Drittmittelgebern benötigt, um die APCs für Publikationen aus den von ihnen geförderten Projekten zu finanzieren.

Geschätzte Gesamtausgaben für APCs für die Universität Bielefeld, Open-Access-Preisschema (2015–2017)

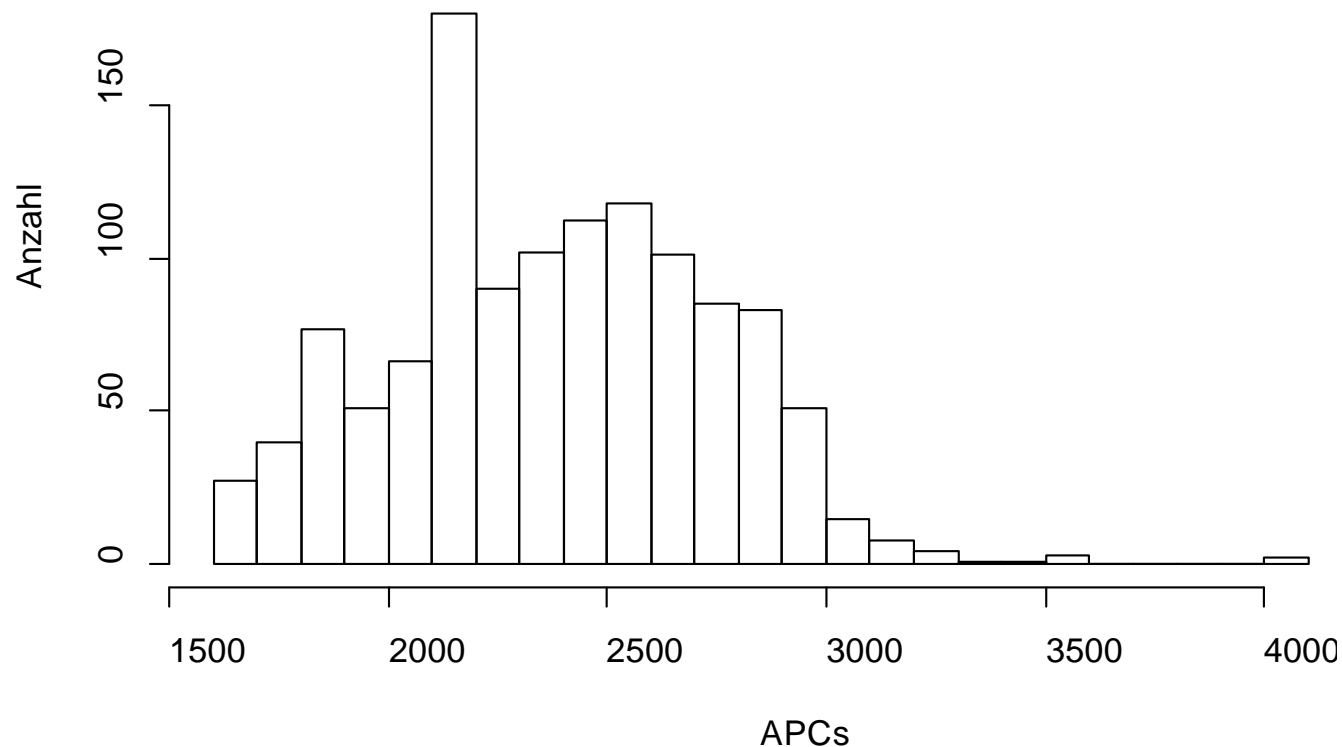


Geschätzte Gesamtausgaben für APCs für die Universität Bielefeld, Hybrid-Preisschema (2015–2017)

	Alle Artikel	Artikel ohne Förderhinweis
Gesamt-APC-Ausgaben p.a.	964.803 €	271.996 €
Durchschnittliche APC	2.378 €	2.223 €
Median-APC	2.371 €	2.195 €
Anzahl nicht berücksichtigter Artikel	1	0

- Sofern die Bibliothek nur für Artikel ohne Förderhinweis die APCs übernimmt, werden weitere Mittel in Höhe von **692.807 € p. a.** von Drittmittelgebern benötigt, um die APCs für Publikationen aus den von ihnen geförderten Projekten zu finanzieren.

Histogramm der geschätzten Ausgaben für APCs an der Universität Bielefeld, Hybrid-Preisschema (2015–2017)



Finanzierbarkeit von APCs für „Web of Science“- Zeitschriften aus Erwerbungssetats

Einrichtung	Szenario	Alle Artikel	Nur Artikel ohne Förderhinweis
Siegen UB	OA + hybrid	✓	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✓	✓
Bielefeld UB	OA + hybrid	✓	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✓	✓
Gießen UB	OA + hybrid	✓	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✗	✓
Regensburg UB	OA + hybrid	✗	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✗	✓
Göttingen SuUB	OA + hybrid	✓	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✓	✓
Jülich ForschZentr. ZB	OA + hybrid	✓	✓
	OA	✓	✓
	hybrid	✗	✓

Finanzierbarkeit von APCs aus Erwerbungssetats auf Einrichtungsebene: Schlussfolgerungen

Vergleich der Subskriptionsausgaben mit den projizierten APCs-Gesamtausgaben zeigt, dass

- die Kostenübernahme für **Publikationen aus nicht-Drittmittel-geförderter Forschung** für alle hier betrachteten Einrichtungen **ohne Probleme** aus den derzeitigen, bibliothekarischen Erwerbungssetats für Zeitschriften bestritten werden könnte.
- alle hier betrachteten Einrichtungen Kosten für **alle Artikel** von Korrespondenzautor_innen ihrer Einrichtung übernehmen könnten, wenn sich das **Preissetzungsschema der Open-Access-Zeitschriften** durchsetzt.
- die Kostenübernahme aller Artikel nur dann ein **budgetäres Problem** darstellen würde, wenn sich das **Hybrid-Preissetzungsschema** durchsetzt bzw. Zeitschriften, die in den Open Access flippen, das hybride Preissetzungsschema anwenden bzw. beibehalten.

Ausblick

- Publikation des vollständigen Berichts „Transformationsrechnung: Mittelbedarf für Open Access an ausgewählten deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen“ in den kommenden zwei Wochen
- Ab 2020 standardisierte Transformationsrechnungen für weitere wissenschaftliche Einrichtungen auf Basis der bibliographischen Datenbank „Dimensions“.

Literatur

- Rimmert, C., Bruns, A., Lenke, C., & Taubert, N. C. (2017). *ISSN-Matching of Gold OA Journals (ISSN-GOLD-OA) 2.0*. Bielefeld University. doi:[10.4119/unibi/2913654](https://doi.org/10.4119/unibi/2913654)
- Winterhager, M., Schwechheimer, H., & Rimmert, C. (2014). Institutionenkodierung als Grundlage für bibliometrische Indikatoren. *Bibliometrie - Praxis und Forschung*, 3(14), 1-22.
- Schönfelder, N. (2018) *APCs: Mirroring the impact factor or legacy of the subscription-based model?* Universität Bielefeld. DOI: [10.4119/unibi/2931061](https://doi.org/10.4119/unibi/2931061)
- Taubert, N. (2019). *Open-Access-Transformation: Abschätzung der zur Verfügung stehenden Mittel für Publikationsgebühren in Forschungsorganisationen: Verfahren, Ergebnisse und Diskussion*. Universität Bielefeld. doi:[10.4119/UNIBI/2933620](https://doi.org/10.4119/UNIBI/2933620).
- Schönfelder, N., Jobmann, A., Pollack, P., & Ecker, D. (2019). *OA2020-DE-Forschungsbericht zum Publikationsaufkommen und zur Verteilung wissenschaftlicher Artikel im Kontext der Open-Access- Transformation an deutschen Wissenschaftseinrichtungen*. doi:[10.4119/unibi/2937155](https://doi.org/10.4119/unibi/2937155)

Fragen?

Dr. Nina Schönfelder

Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE

Universitätsbibliothek Bielefeld

Universitätsstr. 25 | D-33615 Bielefeld

Tel.: +49 (0) 521/106-3558 | E-Mail: nina.schoenfelder@uni-bielefeld.de

www.aa2020-de.org

@aa2020de



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

